

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Taxen und Leistungen der Post



In der Vorstellung
des Postbenützers



In der Darstellung
der Postverwaltung

Büchi

Fortsetzung von Seite 22

«Gällezi, sit der Ufhebig vo dr Textil-
rationierig isch 's Verchaufe wieder e
Freud.»

J. Schärz, Basel

Es geht alles vorüber, es geht alles
vorbei, und einmal mues si ja au
wieder hei.

Marcel Kurmann, Luzern

«... i chönn't jo schließli s' letschtjöhrig
lo färbe!»

Frau G. Rilliet, Zürich 7

«Sie, losed Sie, schmied Sie de
HD Meyerhofer, denn bringed Sie dä
Schund scho ab!»

Karl Geisselhardt-Weiss, Rorschach

Im Schweiß Deines Angesichts
kauft eine Dame manchmal nichts!

Hella Wyssling, Zürich 1

«Etz möchti die Schtöffli na gern am
Tageslicht aaluege!»

H. U. Schmidlin, Baden (Aarg.)

Der Mond geht unter.

Elsy Iten, Luzern

«Sie händ eigetli es gäbigs Gschäftli,
Herr Müller!»

Robert Schallenberger, Neuchâtel

«Wüssezi d'Amerikaner sind da gsii und
händ nach tütsche Guethabe gsuecht!»

Heribert Schuler, St. Gallen

«Wüssezi was Madamm, gönzi zur
Konkeränz!»

«Die hä't mich ebe zue Ihne gschickt!»

Alfred Grünberg, Zürich

Außer Konkurrenz:

«Me sött meine da heft's em Redakter
nüd a Schtoff gfeht zuemene Witz!»

(Hät mini Frau gsait)

Bö

«Sinzi nu nid ughalte Herr Gamferli
etz hämmer halt aprä gar!»

«So Herr Chüderli etz wämmer wiiter-
fahre wommer geschter sctoobblibe
sind.

«'s isch en Troscht für mich, Amalie,
daß alli Wettbewerbsteilnehmer meined,
Du seigischt nu en Chund!»

In der Ueberzeugung, alles lätz be-
urteilt zu haben, und mit herzlichem
Dank für Eueren edeln Eifer, bleibe
ich Euer

Bö.

CAMPARI
Guter Appetit - gute Verdauung!

HOTEL SCHIFF
HOTEL RESTAURANT GARAGE
ST. GALLEN
Alt st. gallische
heimelige, modern
eingerichtete
Gaststätte

BUFFET BERN
F. E. Krähenbühl-Kammermann